

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 49 (1898)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Vereinsangelegenheiten = Affaires de la Société

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinsangelegenheiten — *Affaires de la Société.*

**Sitzung des ständigen Komitee des schweizer. Forstvereins am 8. März 1898 in Zürich.** — *Séance du Comité permanent de la Société des forestiers suisses tenue à Zurich le 8 mars 1898.*

1. Der Programm-Entwurf für die Jahresversammlung in Baden pro 1898, aufgestellt durch das Lokalkomitee, wird durchberaten. Die Versammlung soll stattfinden vom 28.—31. August. — Als Hauptverhandlungsgegenstand wird in Aussicht genommen: Referat und Diskussion über „Grundzüge zum neuen eidg. Forstgesetz“.

Sollte es notwendig werden, dass der schweiz. Forstverein vor diesem Termin eine Kundgebung über das neue eidg. Forstgesetz an obere Behörden richtet, so wird das ständige Komitee eine ausserordentliche Versammlung einberufen. — Als dann würde für die Jahresversammlung in Baden ein anderes Thema gewählt.

2. Zur Aufstellung der vom Forstverein an seiner Versammlung in Luzern beschlossenen Herausgabe von Kubiktafeln wird eine Kommission bestellt, bestehend aus den Herren Präsident *Roulet-St-Blaise*, *Balsiger-Bern* u. *Puenzieux-Clarens*.

3. Als Versammlungsort pro 1899 wird in Aussicht genommen in erster Linie *Liestal*; wenn Basel-Land sich ablehnend verhält, so soll *Schwyz* angefragt werden. Das Präsidium wird mit den bezüglichen Unterhandlungen betraut.

4. Es wird beschlossen die Broschüre von Dr. *Fankhauser* und *Ingenieur Leuch*, betr. Propaganda für Aufforstung der Wildbachgebiete in ca. 4300 deutschen und ca. 1700 französischen Exemplaren zu verbreiten.

1° Examen du projet de programme de la réunion de 1898, présenté par le Comité local. La Société serait convoquée du 28 au 31 août à Baden. Le principal sujet soumis à la discussion de l'Assemblée serait: „Principes devant servir à l'élaboration de la nouvelle loi forestière fédérale“.

Dans le cas où le Comité permanent trouverait nécessaire de consulter la Société sur cet important objet avant le mois d'août, il la convoquerait en assemblée extraordinaire, et choisirait avec le Comité local un autre sujet de discussion pour la réunion annuelle.

2° Afin d'accélérer la publication des „tables de cubage des bois“, le Comité désigne une commission de trois membres: MM. *Roulet-St-Blaise*, *Balsiger-Berne* et *Puenzieux-Clarens*.

3° Le président est chargé de faire des démarches auprès du gouvernement de Bâle-Campagne, pour que ce canton reçoive la Société en 1899. En cas de refus, il s'adressera au Canton de Schwyz.

4° Le Comité décide que la brochure sur „les inondations et le reboisement des bassins de réception des torrents“, sera publiée à 6000 exemplaires, dont 4300 environ en allemand et 1700 en français.

5. Unser Ehrenmitglied, Herr Geheimrat Professor Dr. *Gayer* in München hat dem Forstvereine einige seiner berühmten Werke dediziert, was vom Bureau umgehend verdankt worden ist.

6. Den Austritt aus dem schweiz. Forstverein erklärt Herr *Moine* in Poligny, Dep. Jura. *M.*

5° Le bureau du Comité a adressé de vifs remerciements à M. le Professeur Dr *Gayer* à Munich, pour le don gracieux qu'il a fait à la Société, de ses principaux ouvrages.

6° M. *Moine*, Inspecteur-adjoint des forêts, à Poligny (Jura) a déclaré se retirer de la Société.



### Mitteilungen --- Communications.

#### Aus dem Jahresbericht des eidgen. Departementes des Innern, Forstwesen, pro 1897.

(Departementschef: Herr Bundesrat *Lachenal*.)

*Forstpersonal.* Ueber den Stand desselben wurde bereits in der letzten Nummer dieser Zeitschrift berichtet. Die Besoldungen und Tagelder der kantonalen Forstbeamten im eidg. Forstgebiet beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 193,151, der bezügliche Beitrag des Bundes auf Fr. 57,284.—. Waadt allein hat auf eine Subsidie verzichtet. Tessin ist eingeladen worden, sein höheres Forstpersonal um einen Beamten zu vermehren.

*Forstliche Prüfungen.* Das Diplom der eidg. Forstschule erhielten im Berichtsjahr 8 und das Wählbarkeitszeugnis für eine höhere kantonale Forststelle 7 Kandidaten.

*Vermessungswesen.* Die *Triangulation höherer Ordnung* durch das eidg. topographische Bureau wurde im Misoix beendet und im Graubündner Oberland, im Oberwallis und im Kanton Uri fortgesetzt. — Von der *Triangulation IV. Ordnung* gelangte diejenige über die Waldungen von Galgenen und Oberiberg (Schwyz) und des Schanfiggerthales (Graubünden) zur Prüfung, ebenso wie die Netzentwürfe über die Waldungen der Gemeinden Altdorf, Seedorf (Uri) und Studen (Schwyz). Im ganzen sind im Jahre 1897 die Bundesbeiträge von Fr. 20 per Punkt für 126 Punkte ausgerichtet worden. Die Gesamtzahl der im eidg. Forstgebiet seit 1876 festgesetzten und versicherten Punkte IV. Ordnung beträgt 5422. — *Detailvermessungen* wurden im Berichtjahre nur über eine Waldfläche von 619,95 ha ausgeführt. Im ganzen liegen dergleichen im eidg. Forstgebiet über 9,715 ha Staatswald und 96.705 ha Gemeinde- und Korporationswald zuverlässige Vermessungswerke vor.